



Eine feste Größe im TuS Langenholzhausen: Korbball

Gerade in den letzten Jahren ab 2007 sorgte die Korbballabteilung immer wieder für Erfolgsmeldungen. Fünf Teilnahmen in Folge bei den Deutschen Meisterschaften für die Jugend AK 12-15, eine Teilnahme der Jugend 16-19 sowie die Teilnahme der Mannschaft F 18+ an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga sprechen eine deutliche Sprache.

Nach dem fünften Platz bei den ersten nationalen Titelkämpfen gelang im Jahr 2008 der sensationelle Vizemeister-Titel. Gefühlt ganz Langenholzhausen war aus dem Häuschen. Francesca Barletta, Michaela Emter, Anna Flörkemeier, Mareike und Maleen Giesen, Kim Laura Heinz, Alisa Jekel, Sabrina Jobs, Lisa Limpke, Anna Noltensmeier, Jessica Reger und Christina Selent schafften den Erfolg. Auch wenn sich die Mannschaft in den folgenden Jahren immer wieder veränderte, der Erfolg blieb. 2009 wurde etwas unglücklich der vierte Platz belegt, bevor das Jahr 2010 das erfolgreichste Korbballjahr in der Geschichte des TuS Langenholzhausen werden sollte. Gleich zwei Mannschaften nahmen im Jugendbereich an den Deutschen Meisterschaften teil. Die Jugend AK 16-19 erreichte Bronze, die Jugend AK 12-15 erspielte sich abermals den Silberrang. Im gleichen Jahr gelang der „Senioren“-Mannschaft F18+ mit der Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga ein weiterer Achtungserfolg.

Nach der aktuellen Winterrunde belegen alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften gute Plätze in den jeweils höchsten Klassen Westfalens:

Minis AK 8-11:	7. Platz
Jugend AK 12-15:	2. Platz
Jugend AK 16-19:	3. Platz
F 18+:	2. Platz
F 30:	1. Platz

Die Jugend AK 12-15 hat sich auch in diesem Jahr für die Deutschen Meisterschaften am 7. und 8. Mai in Oerlinghausen qualifiziert.



Die Teilnehmerinnen an den Aufstiegsspielen.

Bericht: Anke Jekel

Das Foto beweist, dass Korbball nicht nur Trainingsschweiß und Disziplin, sondern auch ausgelassene Freude bedeutet.

